

Haefele (Zürich) nimmt sich, nach Fertigstellung einer Übersetzung (s. DA 35 S. V), wieder energisch der *Casus S. Galli Ekkehardus IV.* und der *Chronik Ratpertus* an; in das Programm sollen auch die anonymen Fortsetzer nebst Konrad von Pfäfers einbezogen werden. – Um einen sicheren Editionstext der *Vita Leonis IX. papae* zu bieten, hat Prof. H.-G. Krause (Hamburg) eine Nachkollation vorgenommen; er hofft, bald ein Abschlußdatum nennen zu können. – Trotz schwerer Krankheit hat Dr. K. Manitius bis zu seinem Tode (s. oben S. I) das Editionsmanuskript der sieben Bücher *Ad Heinricum IV. imperatorem Benzos von Alba* weitergeführt; es reicht bis zum sechsten Buch; Notizen für die noch ausstehenden Teile liegen vor, und es soll versucht werden, das Manuskript im Institut abzuschließen. – Dr. W. M. Grauwen O. Praem. (Abtei Postel), Inspecteur des Archives de Belgique (Brüssel), beschäftigt sich unter Benutzung des Materials von Dr. G. Niemeyer (s. DA 35 S. III) hauptsächlich mit der schwierigen Überlieferungsfrage der *Vita Norberts von Xanten*, besonders den Beziehungen zwischen *Vita A* und *B*. – Es fügt sich günstig, daß Dr. K. Liman (Posen), der die Sachkommentierung bei der polnischen Ausgabe der *Viten Ottos von Bamberg* besorgt hat, bei einem Besuch in der Bundesrepublik mit Prof. J. Petersohn (Würzburg) in Kontakt treten wird. – Nachdem Prof. E. Assmann (Kiel) das Editionsmanuskript des *Ligurinus-Textes* abgeschlossen hat, bringt er jetzt die Einleitung in eine endgültige Form, so daß mit dem Satz bald begonnen werden kann. – Nach einer Phase der Wiedereinarbeitung konnte Dr. W. Koller, den die Erziehungsdirektion des Kantons Zürich in zuvorkommender Weise zunächst bis Herbst 1980 für wissenschaftliche Arbeiten in München beurlaubt hat (vgl. DA 35 S. V), das Editionsmanuskript zur *Chronik des Saba Malaspina* erheblich fördern; bei institutsinternen Kolloquien sind, in Übereinstimmung mit Prof. A. Nitschke (Stuttgart), schwierige Fragen der Textgestaltung abgeklärt worden. – Prof. L. Schmutge (Zürich) hat, unterstützt von Frau C. Rendtel M. A., die Kollationierung des Textes der *Kirchengeschichte des Tolomeo von Lucca*, zusammen mit der schwierigen Ermittlung der Vorlagen, fortgesetzt; in Zürich scheint sich die Möglichkeit zu bieten, die Ausgabe möglichst weitgehend mit Computerhilfe zu erstellen (vgl. DA 35 S. V). – Herr Zimmermann (Tübingen) hat die im Autograph erhaltene *Papstchronik Thomas Ebendorfers* zu mehr als der Hälfte transskribiert, zugleich die Abhängigkeit dieser Partien von den Hauptquellen eruiert.

Staatsschriften: Frau H. Zinsmeyer (Göttingen) fuhr fort, den von Prof. G. Fowler vorgelegten Editionsentwurf der Schrift *De ortu et*